

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

108 (21.4.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Samstag den 21. April

1877.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des neuesten Nachtrags zur Postordnung wird auf folgende Punkte besonders aufmerksam gemacht:

1. In der Aufschrift auf den Packeten muß im Falle der Frankirung der Vermerk „frei“ zc., im Falle der Entnahme von Postvorschuß der Vermerk „Vorschuß von“ unter Angabe des Betrages, und im Falle eines Verlangens der Silberbestellung der Vermerk „durch Silboten“ zc. angegeben werden.
2. Von der Versendung gegen die ermäßigte Taxe für Drucksachen sind die mittelst eines dem Durchdruck ähnlichen Verfahrens hergestellten Schriftstücke ausgeschlossen, gleichviel ob dabei eine Schablone bz. Matrize zur Verwendung kommt oder nicht.
3. Zeitungen und solche Drucksachen, wie gedruckte Rundschreiben (Circulars), Geschäftsanzeigen (Anzeige) u. s. w., welche zur Beförderung gegen die ermäßigte Taxe zur Post gegeben werden, jedoch den für die Versendung von Drucksachen unter Band gegebenen Bestimmungen nicht entsprechen, gelangen fortan auch im inneren Verkehr nicht mehr zur Absendung, sondern werden dem Absender zurückgegeben.
4. Bei Packetsendungen ist die Entnahme von Postvorschuß auch auf der zugehörigen Begleitadresse vom Absender zu vermerken.
5. Postaufträge zur Einziehung von Geldebeträgen, welche an einem bestimmten Tage dem Empfänger vorgezeigt werden sollen, dürfen nicht früher als sieben Tage vorher zur Post eingeliefert werden.
6. Einem Postauftrage zur Acceptirung können mehrere Wechsel beigelegt werden, wenn sie auf den nämlichen Bezogenen lauten und gleichzeitig zur Annahmeerklärung vorzuzeigen sind. Die mit einem Postauftrage zu versendenden Wechsel dürfen jedoch einzeln und zusammen den Betrag von 3000 Mark nicht übersteigen.
7. Die Annahme eines im Wege des Postauftrags vorgezeigten Wechsels gilt als verweigert, wenn dieselbe nur auf einen Theil der Wechselsumme erfolgt, oder wenn der Annahmeerklärung andere Einschränkungen beigelegt werden.

Berlin W., 15. April 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Zoll-Deklarationen zu Werthsendungen nach Großbritannien und Irland.

Vorliegender Mittheilung zufolge müssen in den Zoll-Deklarationen zu Sendungen mit gemünztem oder ungemünztem Gold oder Silber nach Großbritannien und Irland der Inhalt (ob Gold oder Silber, in Barren oder gemünzt, in letzterem Falle ob aus Englischen oder aus fremden Münzen bestehend), sowie das Gewicht und der Werth jeder einzelnen Sendung genau angegeben werden. Dies wird, indem Verstöße gegen die obigen Bestimmungen Zollstrafen nach sich ziehen, zur Abwendung von Nachtheil hiermit bekannt gemacht.

Berlin W., den 14. April 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

W i e b e.

Alt-katholische Gemeinde.

Wegen Baureparaturen in der evangelischen Stadtkirche findet der Gottesdienst am Sonntag den 22. d. M., Morgens 10 Uhr, im Betsaale in der Schützenstraße statt.

Karlsruhe, den 19. April 1877.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Walsch, Schwarzmann.

Großh. Kreisshulrath Karlsruhe.

Geschäftszimmer und Wohnung des Unterzeichneten befindet sich vom 21. d. M. an Waldhornstraße 11.

Karlsruhe, den 19. April 1877.

Tranz, Kreisshulrath.

Dankagung.

Ihre Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden hatte die Gnade, dem Unterzeichneten für das ev. Diakonissenhaus 150 M. und für den Fond der Schwestern in demselben 50 M., zusammen 200 M., zustellen zu lassen, wofür im Namen der Verwaltung den ehrfurchtsvollsten Dank ausspricht

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

22. Im Lokal der kunstgewerblichen Kurse, Sinkenheimerstraße 2, ist Sonntag den 22. April von 11—1 Uhr eine auf Bestellung der Gräfin Douglas angefertigte Bettdecke ausgestellt.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Montag den 23. d. M., Abends 9 Uhr, Exercier-Übung in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 19. April 1877.

Das Commando.

Fleischtaxe.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Kalbfleisch 68 Pf.

Karlsruhe, den 20. April 1877.

Die Genossenschaft.

Möbel-Versteigerung

in der Schwarzwaldhalle, Spitalstraße 49.

31. Montag den 23. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung: 2 Schiffschiffen, 1 Schreibkommode, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 3 feine Mainzer Bettlatten mit Kissen, Matrasen und Polstern, Koffhaare- und Seegrasmatrasen, 3 Kanapees in Stoffbezug, 1 Kanapee in Lederbezug, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, Nachttische, Klapptische, ein- und zweitürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Wasch- und Küchentische, Robe- und Strohstühle, 3 Spiegel in Goldrahmen, 2 vollständige Federbetten und sonst verschiedene Möbel, wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

(H.61292.) 33.

Die Arbeiten zur Herstellung eines neuen Bahnwarthauses bei Wartstation Nr. 109, auf Gemarlung Ettlingen, sowie der Umbau eines bestehenden Bahnwarthauses bei Wartstation Nr. 110, auf Gemarlung Ettlingenweiler, sollen höherer Anordnung gemäß in öffentlicher Submission in Accord gegeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt:

- 1) für das Gebäude bei Wartstation Nr. 109 zu 5908 M. 68 Pf.
- 2) für das Gebäude bei Wartstation Nr. 110 zu 3793 M. 43 Pf.

Zusammen zu 9702 M. 11 Pf.

Die Kostenveranschläge, sowie die Uebernahmebedingungen und Baupläne können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch die bezüglichen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme sämtlicher Arbeiten für ein, als auch auf die Uebernahme sämtlicher Arbeiten für beide Gebäude gestellt werden können, längstens bis

Mittwoch den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

33. Montag den 23. und Dienstag den 24. d. M. werden wir die im I. Quartal 1876 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängiger Geräthschaften, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bergebung von Schlammabfuhr.

Die Abfuhr des sich in der Zeit vom 15. Mai d. J. bis zum 14. Mai 1878 auf der Kriegsstraße von dem Friedrichsthor bis zu dem Mühlburger Thor, der Straße nach Ettinaen bis zu deren Zusammentreffen mit der alten Rüppurrer Straße und auf Leherer Straße selbst sich ergebenden Koths, Schlammes und Grabenaushubes jeder Art soll an einen Uebernehmer vergeben werden.

Angebote auf diese Leistung sind bis Samstag den 28. d. M., Vormittag 9 Uhr, mit Angabe des hierfür geforderten Betrages, schriftlich, versiegelt und mit der Bezeichnung „Angebot auf Kothabfuhr“ versehen, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo bis dahin auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 18. April 1877.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Eggenstein ist Tagfahrt auf

Montag den 30. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Eggenstein abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 9. April 1877.
Der Bezirksgeometer: **Senter.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 21. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 80 Pfund Schweineschmalz, 1 Ladeneinrichtung, 70 Kilo Kaffee und 6 Milla Cigarren;
- 2) 4 Stück eiserne Kochherde.

Karlsruhe, den 20. April 1877.
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße 37 ist eine schöne und geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung nach Bedürfnis von 7 bis 10 Piecen, worunter sich 2 Salons befinden, nebst bescheidenen Zugehörden, und mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Bahnhofstraße 6 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten, sowie auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

*2.1. Bismarckstraße 33 ist eine Parterrewohnung von 5 oder 7 Zimmern auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

3.1. Blumenstraße 3 ist auf den 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Die Wohnung kann täglich Nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden.

*3.2. Erbrinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an. Das Nähere im Laden zu erfragen.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

*3.3. Kriegsstraße 116 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und alle sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im 3. Stock.

3.3. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

2.2. Langestraße 165 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, und eine Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, beide mit Wasserleitung etc. versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. Linkeheimerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ritterstraße 20, in der nächsten Nähe der Post, ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und zwei Speisekammern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 27 ist eine freundliche Wohnung sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern nebst aller Zugehörde, Küche mit Wasserleitung. Ebendasselbst wird auch ein kleiner Marktstallerscher Herd billig abgegeben.

* Waldstraße 17 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

*2.1. Bähringerstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche und Wasserleitung nebst Speicher, auf das Juliquarter zu vermieten.

* Bähringerstraße 52 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*2.2. Auf 23. April ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

2.2. In einem ruhigen Hause ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit freier Aussicht, inmitten eines Hausgartens, bestehend in 5 nicht allzugroßen Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise, an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann auf 23. Juli bezogen werden. Einzusehen Beierthheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof, gegenüber der neuen Festhalle.

Eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 5 auf die Straße gebenden Zimmern nebst Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20, 3. Etage.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingange, Küche nebst Zugehör ist im 2. Stock des Seitenbaues an ordentliche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im Seitenbau, rechts, beim Eigenthümer.

* Eine herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör, ist wegen Wegzug nach auswärts noch auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 1 parterre.

* Im westlichen Stadttheile ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2-3 Mansarden sammt sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Detroierheber F. Höck am Mühlburger Thor.

Zimmer mit Küche zu vermieten.

Waldstraße 22 ist auf 1. Juni oder später ein Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möblyertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

3.2. Ein Salon mit 2 schönen Zimmern, ganz nahe beim Bahnhof, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Sogleich oder auf 1. Mai ist ein möblyertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 14.

* Karlsstraße 40, parterre, ist auf 1. Mai ein hübsch möblyertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblyertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Ein schön möblyertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 23. Ebendasselbst ist ein einfach möblyertes Mansardenzimmer zu vermieten.

*3.2. Herrenstraße 62 ist im Vorderbau im 4. Stock ein freundliches Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein freundliches Zimmer und eine heizbare Mansarde (unmöblyert), jedes mit Holzplatz, ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 43.

* Sophienstraße 41 parterre ist ein geräumiges, gut möblyertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblyerte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Ein kleines, unmöblyertes Zimmerchen kann noch dazugegeben oder einzeln vermietet werden.

*2.1. Birkel 19 ist auf 1. Mai ein gut möblyertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten.

Magazin,

ein großes, geeignet zur Aufbewahrung von Möbeln, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 8 im 2. Stock.

Laden-Gesuch.

*3.2. Zum Betrieb einer Spejereihandlung wird ein Laden mit Magazin, Keller und Wohnung zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 entgegen.

Wohnungs-Gesuche.

Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht in einem ruhigen, stillen Hause auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör im westlichen Stadttheile. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Juli werden für ein älteres Fräulein 2 Zimmer nebst Holzraum in einem Hinterhaus zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird für einen Beamten auf 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Anerbieten mit Beschreibung und Preisangabe unter R. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Es werden 1 oder 2 hübsche, möblyerte Parterrezimmer auf den 1. Mai in mittlerer Lage der Stadt von einem Herrn zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre A. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne ältere Person sucht auf 1. Mai ein unmöblyertes Zimmer. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 4. Stock.

* Für einen jungen Kaufmann wird bei einer anständigen Familie im westlichen Stadttheile ein gutes Zimmer, womöglich mit Kost, per 1. Mai gesucht. Offerten unter G. W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 6 parterre.

* Gesucht zu Johanni eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Mädchen mit guten Zeugnissen können sich Abends zwischen 6 und 7 Uhr melden bei Frau von Henninges, Sophienstr. 52.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, auch sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zur Hilfe eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sowie auch häusliche Geschäfte verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103.

* Eine gesunde Person sucht zu Kindern oder zur Führung eines Hauswesens sogleich placirt zu werden. Zu erfragen Kronenstraße 36 parterre.

Gelder

auszuleihen auf Wechsel unter Discretion: Kriegsstraße 28 im 4. Stock Nr. 21. *2.2.

Dringende Bitte.

3.2. Ein strebsamer rechtlicher Familienvater, dessen Verhältnisse drückende, ersucht, um seine Familie vor dem Neuherrn zu schützen, edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 250 Mark mit 10 Mark Abzahlung pro Monat. Gültige Adressen wolle man unter Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lithograph,

ein solcher, welcher Beschäftigung für zu Hause annimmt, wird gesucht. Ebendasselbst kann ein gewandter Steindrucker sogleich eintreten.

*2.1. Simon's Druckerei.

Decorationsmaler-Gesuch.

2.1. Zwei bis drei gewandte Decorationsmaler finden bei guter Bezahlung sofort Beschäftigung bei H. Vender, Architekt, Marienstraße 16 im zweiten Stock.

Ein Chirurgiegehilfe

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 24 im 4. Stock.

Ladnerin-Gesuch. Nr. 1249.

2.2. Eine solide, gewandte Ladnerin findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Melker

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Milchcuranstalt von Birkenmeier, Kriegsstraße 17 a.

Ein zuverlässiger Kutscher

wird gesucht: Scheffelstraße 22.

Köchin,

welche selbstständig kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen Nowack's-Anlage 11 im 3. Stock. 3.1.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Geiß.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Mädchen nicht zu jung, welches gut bürgerlich kochen kann, findet zum sofortigen Eintritt nach Paris eine Stelle in einem protestantischen Pfarrhaus durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. Nr. 1246.

3.2. Eine gewandte Büffetjungfer findet zum Eintritt auf 15. Juni eine Stelle nach Baden durch das Central-Bureau Friedrichsplatz 8. Nr. 1247.

3.2. Eine perfekte Wirtschaftsköchin findet für auswärts eine gute Stelle durch das Central-Bureau Friedrichsplatz 8. Nr. 1248.

* Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig, im Weisnähen, Kleidermachen und Maschinennähen gewandt ist, sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Anstellung in einem bessern Hause, womöglich zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 25.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht von Wolff & Schwindt, Spitalstraße 52.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Menschen von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulfenntnissen versehen sucht man eine Lehrstelle in einem Fabrik-, Engros- oder Bank-Geschäft. Offerten bittet man unter Chiffre J. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter, kräftiger, junger Mann findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Lehrstelle. Näheres bei Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsweg, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Suche sofort einen jungen Mann, welcher Lust hat, die Bildhauerei zu erlernen. Vorkenntnisse im Zeichnen erwünscht.

Ad. Knittel, Bildhauer, Schützenstraße 63, 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Ein gesitteter, junger Mann wird in die Lehre gesucht von J. W. Krantinger, Mechaniker und Optiker.

Ein Schlosserlehrling

kann sogleich eintreten bei Wilh. Schreiber, Bau- schlosserei und Herbfabrik, Waldhornstraße 46 in Karlsruhe. *2.1.

Bäckerlehrling-Gesuch.

* Amalienstraße 27 bei Bäcker Appenzeller kann sofort ein Lehrling eintreten.

Eine zuverlässige Lauffrau

wird sofort gesucht. Näheres Langestraße 122 im 2. Stock, Nachmittags.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im 3. Stock. Ebendasselbst sucht ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle.

Personal Nr. 1245

jeder Kategorie sucht für gleich oder zum späteren Eintritt Stellen durch das Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Werderstraße 30 wird im untern Stock bessere Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt. Ebendasselbst werden alle Arten Kleider angefertigt.

* Eine Kellnerin sucht zur Ausbille an Sonn- und Feiertagen eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 29. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Abhandengekommener Hund.

* Ein junger Hund, auf den Ruf „Ami“ gehend, ist mit abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt, bekommt eine Belohnung. Vor Ankauf wird ein Jeder gewarnt.

Friedrich Spohrer, zum König von Preußen.

Haus-Verkauf.

5.4. Im westlichen Stadttheil ist ein vor zwei Jahren erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Gas- und Wasserleitung gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Die Parterre- wohnung von 5 Zimmern könnte vom 23. April ab bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Häuser-Verkauf. Nr. 1244.

In schönster Lage der Amalienstraße (Sommerseite) habe ich aus Auftrag zwei preiswürdige Häuser zu verkaufen, wovon sich eines für ein größeres Geschäft eignet. Bedingungen günstig. W. Gutekunst, Central-Bureau, 8 Friedrichsplatz 8.

Haus-Verkauf.

* Ein äußerst rentables, zweistöckiges Haus mit Hinterhaus und Einfahrt, in der Nähe des Durlacherthors gelegen, welches sich für jedes Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. Nr. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Haus zum Abbruch.

Das im Jahr 1859/60 erbaute zweistöckige Haus Rüppurrerstraße 72 verkaufe ich unter der Hand auf den Abbruch oder lasse es an einem noch zu bestimmenden Tag versteigern.

Dr. J. Neßler.

Verschiedene Frauenkleider

werden billig abgegeben: Jähringerstraße 64. 3.3.

Kindermöbel:

Kanapees, Fauteuils und Stühle mit Rohrgeflecht, sehr solid und dauerhaft, werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58. 3.3.

Gartenerde

ist am Bauplatz Bismarckstraße 43 unentgeltlich zu haben.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Waldstraße 25 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein neues Arbeitstischchen, zu jeder Garnitur Möbel passend, billig zu verkaufen.

*5.5. Ein gut erhaltener, vierstücker Wagen' offen und verdeckt zu fahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 63 im 2. Stock.

* Ein Klavier (Flügel) ist um soliden Preis zu verkaufen: Spitalstraße 4. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr.

Dier steinerne Gartenpfeiler und eine Hundehütte sind zu verkaufen: Schützenstraße 16 parterre.

*2.1. Eine Singer-Nähmaschine (Kettensich) ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zu verkaufen: das vollständige Inventar eines Baugegeschäftes, bestehend in Gerüstholz, Dielen, Leitern, Handwagen, Schubkarren, Klammern, Seilen, Aufzugsmaschine und altem Eisen etc. Alle diese Gegenstände werden entweder im Ganzen oder im Einzelnen abgegeben. Näheres Ritterstraße 28 im Seitenbau.

* Wegen Umzug nach außerhalb sind zu verkaufen: 1 Mahagony-Kleiderschrank, 1 großer Küchenspind, ein mittlerer, ganz neuer Herd, 1 Waschwanne, 1 Kinderkleiderschrank: Hirschstr. 1 parterre.

* Zu verkaufen: 1 Saufopfofen, 1 gutes Deckbett, 2 Kissen, 1 eiserne Bettlade mit Rost, 4 Pfund Rogghaar, Bilder und Spiegel, 1 Fischglas, Küchengefäß und sonst noch Verschiedenes: Langestr. 18.

* Ein neuer Herd mittlerer Größe, äußerst solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Wegen Vergrößerung des Haushaltes ist ein mittelgroßer Benderscher Herd abzugeben: Marienstraße 2 im 3. Stock. Ebendasselbst sind einige Herrenröcke und ein schwarzer Filzhut (Künstlerhut) zu verkaufen.

* Ein junger Graupapagei (Zako), zahm und sehr gelehrig, ist zu verkaufen: Ritterstraße 32 im 3. Stock.

*2.1. Ein sehr guter Kochherd ist sogleich wegen Bezug billig zu verkaufen: Amalienstraße 85 ebener Erde.

* Ein schöner Kinderwagen auf Federgestell, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße im Hof, eine Treppe hoch.

* Ein schönes Kinderwägelchen, 1 eisernes Herdchen, sowie 1 großer Saufopfofen sind billig zu verkaufen: Birkel 10, Eingang Adlerstraße im 3. Stock links.

Herrenstraße 40 sind wegen Umzug ein runder Tisch, ein Nachttisch, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

2.1. Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Bettkanapee wird zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich in der Kreuzbauer'schen Buchhandlung abzugeben.

* Ein inneres Ladenfenster, 300 Ctm. hoch und 120 Ctm. breit, wird zu kaufen gesucht: Kleine Herrenstraße 5 im 2. Stock.

Ankauf.

*3.3. Uniformen, Gold- und Silber-Stickerien, Unteroffiziers-Verten von ächten und falschen Treusen, sowie Gold und Silber kauft zum höchsten Preis Max Löwenstein in Bruchsal, der Post gegenüber.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,

Langestraße 77.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*4.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine junge Dame, geprüfte Lehrerin, welche sich einige Zeit im Ausland aufgehalten hat und geläufig französisch spricht, sucht noch einige Stunden in der deutschen und französischen Sprache zu ertheilen. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. zu richten.

Acker zu vermieten.
*2.1. Ein halber Morgen Acker in der Ausgartenstraße ist auf einige Jahre zu vermieten. Zu erfragen bei Gärtner **Höllischer**.

Unterrichts-Anzeige.

*3.1. Unterzeichnete erteilt Klavierunterricht an Anfänger und Vorgesüßtere. An den Unterrichtsstunden für Anfänger können zwei bis drei Kinder in einer Stunde Theil nehmen. Kinder werden vom sechsten Jahr an angenommen.
Marie Bernbard,
Zirkel 31.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.2. Von heute an befindet sich mein Geschäftsbureau **Steinstraße 9 im 2. Stock.**
Karlsruhe, den 19. April 1877.
E. Schwär.

Bei dem Gebrauch des **Fenchel-Honig-Extract** von **Emil Szejnba** in Breslau, ist unser Kind, welches trotz früherer ärztlich empfohlener Medicamente immer schlimmer Verschleimungs-Husten spürte, jetzt nach dem Gebrauch der halben Flasche, bald wieder ganz hergestellt, auch bei andern hier hat sich derselbe gut bewährt, ersuche Sie daher, nur noch eine halbe Flasche per Post unter Nachnahme beizusenden zu wollen. — Rheinbrühl, bei Hemmingen am Rhein, den 10. März 1875.

H. Hammerstein.

Dieses einzig sichere Hausmittel gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, bei Kindern auch gegen Verstopfung ist in ganzen Flaschen zu 1 M. 80 Pf., in halben Flaschen zu 1 M. und in viertel Flaschen zu 50 Pf. nur allein acht zu haben bei

Theodor Brugier, Waldstraße 10.
NS. Vor den vielfachen Nachforschungen, die lebhaft auf Prellerei des Publikums berechnet sind, wird dringend gewarnt.

Mineralwasser.

Aechtes Selterer, Emsler Krähnenchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quellen, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Vichy (grande grille), Wildunger Georg-, Victor- und Helene-Duelle, Hunyadi Janos (Diener), Friedrichshaller, Saischüler und Pillnaer Bitterwasser, sowie alle übrigen achten Mineralwasser, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Hechte

in jeder Größe,
à 1 Mark per Pfund,
empfiehlt

C. G. Frey,

2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Schellfische und Cabeljan

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

holl. Soles, schöner Kopfsalat

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Rhein-Salm, neue Lissab. Kartoffeln, Poulardes de Bresse,

empfehlen **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Flaschenweine.

Weiss:

Kaiserstähler	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bühlerthaler	— " 65
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfer	— " 85
Muländer 1865er	1 " 20
Durbacher Clevner 1865er	1 " 20

Roth:

Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 95
Affenthaler	1 " 20

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchenwasser, Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt **Julius Höck,**
— Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Export-Bier

aus der Brauerei **J. Weisgerber** in Rehl empfiehlt in ausgezeichnete Qualität die Flasche zu 23 Pfennig

Wilh. Pfeiffer,

2.1. **J. K. Weißbrod's** Nachfolger.

*2.1. Die erwartete Sendung sehr schöner **Bidel-Gurken** ist eingetroffen, sowie sehr schöner **Kopfsalat u. neue Gelberüßchen** treffen täglich frisch ein und empfiehlt billigst. Frau **K. Riegel,** Bahnhofstraße 28 und jeden Tag am Markt.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt **J. Kühnenthal,**
Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

Schneeberger

Schnupftabak, ächt,
von Apotheker **Oskar Schwamkrug** in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 36.18.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in 1/4, 1/2, 3/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 1/4, 1/2, 3/4 Mark zu haben bei **Th. Brugier** und **Mich. Hirsch** in Karlsruhe; **A. Bopp** in Bruchsal; **F. W. Stengel** in Durlach; **A. Fischer** in Rastatt.

Eröl

verkaufe ich von heute an zu 32 Pf. per Liter, sowie sehr gutes Sauerkraut zu 18 Pf. per Pfund. * **Dörr,** Akademiestraße 25.

Wichtig für Raucher.

Um mein Lager in **Cigarren** zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Paul Meyer,

3.3. 4 Erbprinzenstraße 4.



Lillionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pusteln, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lillionese annoncirt, ist der unrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: **6.6. Nothe & Cie.** in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Giftfreies australisches Mottenpulver.

Das untrüglichsste und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weiterem Umsichgreifen zu retten. Ganz besonders auch deshalb empfehlenswerth zur Conservirung der **Offiziers-Schabracken** und Pferdedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind. Allein acht zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennige bei **6.3. Th. Brugier, 10 Waldstraße 10.**

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen **Bergmann's**

Salicyl-Seife,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Gebrüder Dold, Zuchfabrik in Willingen.

Wir besitzen circa 90 Tuche- und Buckskin-Netze von ca. 1 Meter bis 4 Meter per Netz, die wir, so lange Vorrath, zu unserem bekannten billigen Fabrikpreis minus 15% Rabatt abgeben. Wir ersuchen unsere werthen Kunden um Angabe, ob helle oder dunkle Farbe gewünscht wird, versenden die Netze franco und nehmen nicht Dienstliches franco retour. Gleichzeitig empfehlen wir unsere billigen **Sommer- und Demi-Saisonstoffe**, wozon Muster gerne zu Diensten stehen.

Gebrüder Dold,
Zuchfabrik in Willingen.

4.2. *3.3. Kinder- und Mädchenstiefel, unter Garantie für Handarbeit, leberne Pantoffel zu sehr billigen Preisen bei **S. Rotholz,** Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, neben dem Reichsadler.



Schirm-Fabrik

VON

Anselm Hirsch,

Langestr. 167,
empfiehlt **Neuestes** in

Sonnenschirmen, Entoutcas.

Ueberzüge und Reparaturen
rasch und billig. 3.3.

Wilh. Kirschenlohr, Tapezier,

Jähringerstr. 25,

empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Polstermöbeln, Bettstoffe, Matratzen und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und billige Bedienung zu. 3.3.

Anzeige.

Die billigsten Kanapees und Garnituren in allen Stoffen kauft man in der Möbelhandlung und Polstermöbelfabrikation von **Jakob Weinheimer**, Jähringerstr. 62.

NB. Auch halte ich mir fortwährend ein großes Lager in Bettstoffen, Matratzen und Polstern, alles auf Abschlagszahlung. 6.3.

Empfehlung.

*3.3. Für jegliche Jahreszeit empfehle ich mein Lager von Zwirnen, Borbang- und echten Schweizer gestickten Borduren, Festons, Einfäsen, Spitzen, Krausen in großer Auswahl.

S. Rotholz, Langestr. 95, Eingang Kronenstr., neben dem Reichsadler.

*3.3. Shirting 27 Pf. die Elle, Bettzeug, echtfarbig, nur 33 Pf. die Elle, Damentragen schon von 25 Pf. an, Bettdecken von 2 M. 50 Pf. an bei **S. Rotholz**, Langestr. 95, Eingang Kronenstr., neben dem Reichsadler.



Das Schuhwaarenlager

VON

Franz Schmidt, Schuhmacher,

3.2. Amalienstr. 15,
empfiehlt eine große Auswahl Herren- und Damensiefel, Knabenrohrsiefel, Mädchen- und Kindersiefel in nur ganz solider Arbeit zu den billigsten Preisen.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
Dauerhafte Arbeit.

Wm. Köllitz, Langestr. 147.

Jalousien

mit Selbststellern in vorzüglich solider Walzenconstruction liefert zu den billigsten Preisen unter Garantie

L. Wittich,
Wilhelmsstr. 13.

6.5.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller**, Hirschstr. 42. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze und Eingaben** besorgt bestens

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstr. 11.

Blumenfohl.

ganz schönen, Orangen, Citronen, Meerrettig, sowie schöne Zwetschgen zu 40 Pf. per Liter sind auf dem Markt und Schwannstr. 17 bei **Frau Sühlinger** zu haben.

Anzeige.

Heute Abend empfiehl ich frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Spitalstr. 42.

Privat-Entbindungen.

Garantie für Discretion, höchster Comfort, solide Preise. Adresse **F. F. F. Heidelberg**, Karpfengasse 4. 12.4.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 22. d. M. gefellige Zusammenkunft mit dem Arbeiterbildungsverein Mühlburg im Gasthaus zum Adler daselbst. Die Mitglieder und deren Familienangehörige werden hierzu freundlichst eingeladen. Abgang um 2 Uhr am Mühlburger Thor.
Der Vorstand.

T H E E.

Von einem Hamburger Importhaus wurde mir der Detailverkauf seiner schwarzen chinesischen Thees übertragen. Ich empfehle: hochfeinen **Pecoo** per Pfund zu 5 M. 80 Pf., vorzüglichem **Souchong**, prima Qualität, per Pfund zu 4 M. 10 Pf.; für frische und ungemischte Waare wird garantiert. Verpackung in Büchsen à 1/2 Pfund.
Hochachtungsvoll

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

3.1.

Gummi-Regenröcke,

stark, weich und klebfrei, für Herren und Knaben empfiehlt in allen Größen und verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl

die Gummiwaaren-Niederlage

August Fudickar,

Herrenstr. 18.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze Schützenstr. 63 ein Atelier errichtet habe. Empfehle mich in Ausführung figürlicher wie ornamentaler Arbeiten in Sandstein und Marmor, Bauarbeiten, Grabdenkmälern, sowie Modellen in Thon und Gyps zu realen Preisen. Es soll mein eifrigstes Streben sein, meine Arbeit zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber auszuführen.
Hochachtungsvoll

Ad. Knittel, Bildhauer,
aus Freiburg i. B.

Karlsruhe, den 15. April 1877.

3.2.

Museums-Gesellschaft.

3.2. Das auf den 30. d. M. angekündigte Ballfest wird erst Dienstag den 1. Mai d. J. stattfinden. Anfang Abends 8 Uhr. Bei dem damit verbundenen Abendessen werden nur diejenigen Mitglieder gedeckt bereit finden, welche spätestens einen Tag vorher in die Liste bei dem Gesellschaftskassierer sich eingezeichnet haben. Bestimmte Plätze bei Tische können am Vormittage des Festes durch Vermittlung des anwesenden Gesellschaftsbeamten belegt werden.

Die Gallerie, welche festlich beleuchtet sein wird, ist nur für Mitglieder im Ballanzug (Eingang Ritterstraße, Aufgang Wendeltreppe) zugänglich.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die Eintrittskarten zu dem heutigen Konzerte werden heute Nachmittag von 2-4 Uhr im Vorzimmer des Museumskaales abgegeben.

Diesem geehrten Mitglieder, welche Karten für nummerierte Plätze besitzen, wollen dieselben am Eingang des Saales abgeben.

Nach dem Konzerte findet ein gemeinschaftliches Abendessen nebst Tanzunterhaltung statt und laden wir die activen und passiven Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ein.

Diesem, welche an dem Abendessen Theil nehmen wollen, werden gebeten, ihren Namen in eine bei dem Billetabgeber aufstehende Liste einzzeichnen zu wollen.

Liederkranz.

3.1. Samstag den 5. Mai d. J., Abends 8 Uhr, findet im Probelokal die statutengemäße Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Die Tagesordnung ist im Probelokal angeschlagen.

Der Vorstand.

Niederkrantz-Orchester.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.
Die Mitglieder sind ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

**Braunschweiger und Gothaer
Cervelatwürste, feinste Thüringer Schin-
ken im Ganzen und im Anschnitt empfiehlt
Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft,
Langestraße, Ecke der Karlsstraße.**

Geschäfts-Empfehlung.

Die Wasch-Anstalt von **Jakob Buhl**, Luisenstraße 24, empfiehlt sich zur Reini-
gung von Wolle, Watt und Hochhaar und zum Waschen und Schlumpfen. Reelle Preise
und billige Bedienung werden zugesichert. Auf Verlangen werden die Gegenstände im
Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.
NB. Das Schlumpfen geschieht auf einer ganz neuen Maschine mit großen Warten,
was in empfehlende Erinnerung gebracht wird. 3.3.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel
empfehlen billigst

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab**,
Amalienstraße 19.

(Anderänderung wegen Eingang durch's Hofthor.)

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse 159, empfiehlt:

**Brief-Taschen,
Schreib-Mappen,
Photographie-Albums,
Schreib-Albums**

in neuer reicher Auswahl. 3.2.

Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete, langjähriger Oberkellner im
Hotel zum „Rothem Haus“ dahier, beehrt sich hierdurch, dem
verehelichen Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß er das
frühere **Café „Nottermann“**, Schloßplatz 10, pachtweise
übernommen hat und solches am **Samstag den 21. April** in
den neu hergerichteten Lokalitäten mit 3 neuen Billards er-
öffnen wird.
Hochachtungsvoll

F. Gerster.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

S. Fels, Kronenstraße 44.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Anstich eines ausgezeichneten Stoffes

Münchener Lagerbiers

empfehlen bestens

Karl Scherer.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff, in bester Qualität, empfehle billigst.
Philipp Bomberg, Linkenheimerstraße 15.

[Aus der Carlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 23. März d. J. gnädigst bewo-
gen gefunden, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen
zu verleihen und zwar:

- 1) **Den Hausorden der Treue**
dem Königlich Preussischen Wirklichen Geheimrath und
Kammerherrn, Oberhof- und Hausmarschall und Ober-
stallmeister Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Grafen
von Büdler.
- 2) **Den Stern zum bereits innehabenden Kom-
mandeurkreuz des Militär-Karl-Friedrich-
Verdienst-Ordens**
dem Königlich Preussischen Generalmajor v. Gott-
berg, Chef des Stabes der IV. Armees-Inspektion.
- 3) **Das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens
vom Bähringer Löwen**
dem Maler und Director der Kunstakademie in Berlin,
A. von Berner.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 26. März d. J. gnädigst bewogen ge-
funden, den Nachbenannten höchsten Orden vom Bäh-
ringer Löwen zu verleihen und zwar:

- 1) **Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit
Eichenlaub**
dem Marquis Spinola, Honorar-Ceremoniemeister
und Director der Verwaltung des Königl. Hauses in
Palermo.
- 2) **Das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub**
dem Professor Federici an der Universität in Palermo
und
dem Dr. med. Berlin in Palermo.
- 3) **Das Ritterkreuz erster Klasse**
dem Kaiserlich Deutschen Konsul Kopp in Palermo.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 10. April d. J. gnädigst bewogen ge-
funden, den Nachbenannten höchsten Orden vom Bäh-
ringer Löwen zu verleihen und zwar:

- 1) **Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse**
dem Kaiserlich Deutschen Botschafterath G. von De-
rentthal in Rom.
- 2) **Das Eichenlaub zum bereits innehabenden
Ritterkreuz erster Klasse**
dem Kaiserlich Deutschen Konsul Adolf Raft-Kölb
in Rom.
- 3) **Das Ritterkreuz erster Klasse**
dem Kaiserlich Deutschen Generalkonsul O. Beer in
Neapel;
den Militär-Attachés der Kaiserlich Deutschen Botschaft
in Rom, Hauptmann von Philipsborn und Premier-
leutnant von Endevert.
- 4) **Das Ritterkreuz zweiter Klasse**
dem Syndikus von Troisi bei Rom, Pietro Tomel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 10. April d. J. gnädigst bewogen ge-
funden, dem Jollverwalter Johann Sebastian Schenk
in Bruchsal das Ritterkreuz zweiter Klasse höchsten
Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 12. d. M.
Nachstehende Beförderungen Allerhöchstdigst zu bestimmen
geruht:

- Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109
wird der Unteroffizier von Meyern, Hohenberg zum
Portepächter befördert.
- Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22
wird der Oberst und Kommandeur von Koppelow in
Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit der gesetzlichen
Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-
Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen, unter
gleichzeitiger Verleihung des Königl. Kronen-Ordens
2. Klasse, zur Disposition gestellt; dem Secondleutnant
von Szegedanki wird der Abschied behufs Nach-
suchung des Auswanderungs Consenses bewilligt.
- Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 110 wird der Vizefeldwebel Dros-
linger zum Secondleutnant der Reserve des 1. Ba-
dischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und
vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 111 der Secondleutnant von der Land-
wehr-Infanterie befehligt,
- vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 der
Secondleutnant Leutwein, sowie
vom 2. Bataillon (Pörrach) 5. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 113 der Secondleutnant von der Land-
wehr-Infanterie Groschupf zum Premierleutnant
befördert.
- Der Oberst von Brederlow vom 2. Hannover'schen
Infanterie-Regiment Nr. 77 wird zum Kommandeur des
1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 ernannt.

Frohsinn.

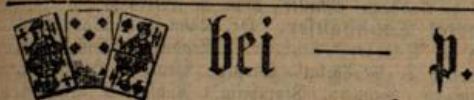
Samstag Abend gefellige Zusammenkunft im Lokale; Entgegennahme von Mittheilungen und Besprechung. Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 21. April, Abends 8 Uhr, Familien-Abend

in der Glashalle des „Grünen Hofes.“ Indem wir unsere Mitglieder und deren Angehörige hiezu einladen, bemerken wir, daß außer Gesangsvorträgen auch Produktionen aus dem Gebiete der Salon-Musik, sowie komische Vorträge stattfinden werden.

Der Vorstand.



Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 17 vom 16. April 1877.

Inhalt:

Gesetz über den Sitz des Reichsgerichts. Vom 11. April 1877.

Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn wegen Herstellung einer Eisenbahn von Altwasser über Frieland und Halbstadt nach Gießen. Vom 2. März 1877.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. April. II. Quart. 54. Abonnements-Vorstellung. **Martha, oder der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten von Flotow. Martha: Frä. Mielke, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 24. April. II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Förster. Märiel: Herr Gunz. **Die wie mir.** Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Der Schauspieldirector.** Komisches Singpiel in 1 Akt von L. Schneider. Musik von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 25. April. Theater in Baden. Keine Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19 April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 3"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 4	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 6"	"	"
20. April.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 9"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 11"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 11"	Nordwest	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. April. Karl Wilhelm Scherer von hier, Restaurateur, mit Amalie Fohs von Daueneberstein.

20. " Ambros Vogel von Reibheim, Sattler alda, mit Magdalene Göpferich von Reibheim

Geburten:

18. April. Luise, Vater Karl Schumacher, Bader.

19. " Emma Sofie Katharine, Vater August Brand, Bäckermeister.

20. " Bertha Elisabeth, Vater Gottfried Nagel Diener.

22.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 21. April 1877.

Viertes Concert

im großen Museums-Saale.

Programm.

1. Septett von Beethoven, vorgetragen von den Herren Deede, Gläd, Lindner, Nitta, Roth, Segisser und Pokner.
2. Hymne von Mendelssohn für Sopransolo (Fräulein Hofrichter) und Chor.
3. Auf dem Strom, Lied von Schubert, mit Begleitung von Horn und Klavier, vorgetragen von den Herren Staubigl, Segisser und Lang.
4. Variationen für zwei Klaviere von Rob. Schumann, vorgetragen von den Herren Dessoff und Lang.
5. Drei Lieder von Brahms.
6. Ungarische Rhapsodie von Liszt, vorgetragen von Herrn Lang.
7. Lieder: „Auf dem Meer“, „Es hat die Rose“, „Das Meer hat seine Perlen“, „Ständchen“ } R. Franz, Jensen, vorgetragen von Herrn Staubigl.
8. Mirjam's Siegesgesang von Schubert für Sopransolo und Chor; die Solopartie wird von Fräulein Hofrichter gesungen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 10 Pf. zu haben.

Karlsruhe.

Mittwoch den 25. April 1877

CONCERT

der A. A. Kammer Sängerin Frau Luise Dufmann-Meyer aus Wien

und des Violoncell-Virtuosen Herrn Josef Diem

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofkapellmeisters Herrn Otto Dessoff, sowie des Pianisten Herrn S. Lang.

PROGRAMM.

1. Romanze in G-dur für Cello. Beethoven. Herr Josef Diem.
2. a. Gretchen am Spinnrad, b. Willkommen und Abschied } Schubert. Frau L. Dufmann.
3. Zweites Concert in A-moll. Coltermann. Herr J. Diem.
4. a. Sehnsucht, b. Wie bist du meine Königin, c. Junge Lieder } Brahms. Frau L. Dufmann.
5. Varghetto für Cello. Mozart. Herr J. Diem.
6. a. Dein Angesicht, b. An den Sonnenschein, c. Der Vagabund, d. Er ist's, Frühling läßt sein blaues Band } R. Schumann. Frau L. Dufmann.
7. Schweizermelodien für Cello. Cojmann. Herr J. Diem.

Der Flügel ist aus dem Pianoforte-Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz 3 Mark.
Ein nichtreservirter Platz 2 Mark.
Billet-Verkauf in der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey, sowie Abends an der Kasse.

Ruhrkohlen

besten Qualität, zu allen Feuerungszwecken, sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. März. Margarethe Emma Matilde, geb. den 31. Januar, Vater Gustav Höllischer, Hofsektor.
- 3. " Hermann Robert, geb. den 25. Dezember, Vater Albert Krapp, Bahninspektor.
- 4. " Karl Friedrich, geb. den 19. Februar, Vater Heinrich Dummler, Maschinenführer.
- 4. " Karl Friedrich, geb. den 8. Februar, Vater Johann Feldmann, Schneider.
- 4. " Ernst Friedrich August, geb. den 6. Januar, Vater Karl Jandt, Kaufmann.
- 4. " Frieda Luise Elise, geb. den 26. Januar, Vater Wilhelm Schwaab, Kaufmann.
- 4. " Rudolf, geb. den 23. Januar, Vater Christian Billing, Bauunternehmer.
- 4. " Wilhelmine Anna, geb. den 16. Februar, Vater Georg Winnewieser, Mechaniker.
- 4. " Sofie Frieda Lisette, geb. den 21. Januar, Vater Wilhelm Brehm Gärtner.
- 4. " Emma Maria, geb. den 20. Januar, Vater Wilhelm Barth, Mechaniker.
- 4. " Clara Amalie, geb. den 1. Februar, Vater Friedrich Weig, Chorführer.
- 4. " Ernst Hermann Ferdinand, geb. den 23. Jan., Vater Ernst Deder, Uhrmacher.
- 4. " Emil Gustav August, geb. den 11. Januar, Vater Emil Dürr, Kaufmann.
- 4. " Karl Friedrich, geb. den 15. Februar, Vater Pantal Bader, Postkassener.
- 4. " Leopold, geb. den 22. Februar, Vater Jakob Müller, Feiler.
- 4. " Bertha Alwina Elisabeth, geb. den 2. Febr., Vater Deslar Handlow, Feilner.
- 4. " Frieda Karoline, geb. den 5. Februar, Vater Karl Buch, Sattler.
- 5. " Marie, geb. den 18. Dezember, Vater Roman Ruf, Friseur.
- 6. " Christian, geb. den 24. Februar, Vater Christian Gerhardt, Dienstmann.
- 6. " Marie Sofie, geb. den 23. Dezember, Vater Otto Große, Kaufmann.
- 6. " Johann Max Ludwig, geb. den 14. Februar 1875, Vater Otto Große, Kaufmann.
- 6. " Wilhelm Karl, geb. den 9. Februar, Vater August Rühle, Grobfl. Brunnenmeister.
- 8. " Sofie, geb. den 11. Februar, Vater Friedrich Mayer, Kutscher.
- 8. " Hedwig Clara, geb. den 10. Februar, Vater August Gleser, Bierbrauer.
- 9. " Stefanie, geb. den 7. März, Vater Peter Böß, Bäcker.
- 11. " Gustav Adolf Heinrich, geb. den 27. Februar, Vater Jeremias Brühlle, Schneider.
- 11. " Heinrich, geb. den 11. Februar, Vater Georg König, Manöverist.
- 11. " Luise Katharine, geb. den 23. Februar, Vater Wilhelm Coy, Scharner.
- 11. " Marika Helena, geb. den 18. November, Vater Emil Schmidt, Installateur.
- 11. " Amalie Adelheid, geb. den 20. Februar, Vater Leopold Kappeler, Kübler.
- 11. " Johanna Wilhelmine, geb. den 22. Februar, Vater Jakob Barth, Dienstmann.
- 11. " Luise Maria Anna, geb. den 5. Februar, Vater Mathias Horneder, Blechner.
- 14. " August Wilhelm, geb. den 4. März, Vater Sebastian Reinsurib, Zimmermann.
- 14. " Otto Karl Friedrich Julius, geb. den 13. Februar, Vater Otto Strad, Professor.
- 15. " Heinrich, geb. den 4. März, Vater Wilhelm Kögel, Schaffner.
- 15. " Wilhelmine Karoline, geb. den 4. März, Vater Thomas Höllischer, Gärtner.
- 18. " Wilhelm Johannes, geb. den 11. März, Vater Christian Walter, Metzger.
- 18. " Katharine Jakobine, geb. den 27. Februar, Vater Valentin Heiß, Schmied.
- 18. " Karl Jakob Ludwig Friedrich, geb. den 5. März, Vater Karl Bernhard, Leichenräger.
- 18. " Emilie Elise Josefina, geb. den 8. März, Vater Theodor Veiner, Schlosser.
- 18. " Friedrich Gottlieb, geb. den 17. Februar, Vater Gottlieb Dehlinger, Werkmeister.
- 18. " Friedrich Ludwig, geb. den 6. Februar, Vater Karl Kraut, Tapezier.
- 18. " Rosa Therese Anna Marie, geb. den 26. Februar, Vater Nikolaus Seib, Kaufmann.
- 18. " Otto Reinhard, geb. den 30. Januar, Vater Jakob Gitz, Oberförsterrat.
- 18. " Marie Elise, geb. den 27. Februar, Vater Christian Hammt, Gärtner.
- 20. " Friedrich Karl, geb. den 27. Februar, Vater Friedrich Ruppberger, Schuhmacher.
- 22. " Karl Adolf, geb. den 18. März, Vater Georg Böhm, Schuhmacher.

- 22. März. Alwine und Amalie (Zwillinge), geb. den 4. März, Vater August Langheintich, Straßenmeister.
- 22. " Fritz Wilhelm, geb. den 7. Februar, Vater Deslar Sud, Photograph.
- 22. " Marika, geb. den 3. Februar, Vater Friedrich Weisel, Revisor.
- 23. " Karl Friedrich, geb. den 14. März, Vater Jakob Oberst, Maurer.
- 24. " Julie, geb. den 25. Dezember, Vater Eduard Dolletsched, Kaufmann.
- 24. " Theodor Friedrich Wilhelm, geb. den 26. Februar, Vater Ferdinand Schulz, Stallriener.
- 25. " Emilie Friederike Rosa, geb. den 11. Februar, Vater Karl Rogge, Diener.
- 25. " Wilhelmine Viktoria, geb. den 6. März, Vater Reinhard Breining, Dreher.
- 25. " Pauline Luise Emma, geb. den 15. März, Vater Ludwig Brenner, Resident.
- 25. " Marie Katharine, geb. den 12. März, Vater Friedrich Hartnagel, Stadtdiener.
- 25. " Elise Antonie, geb. den 10. März, Vater Jakob Schwieger, Schneider.
- 25. " Otto Paul, geb. den 28. Februar, Vater Hugo Willmann, Wirth.
- 25. " Heinrich Wilhelm, geb. den 8. März, Vater Thomas Göpferich, Schneider.
- 25. " Marie Karoline, geb. den 14. März, Vater Friedrich Schrott, Schlosser.
- 29. " Helene, geb. den 6. März, Vater Heinrich Rothweiler, Kaufmann.
- 29. " Charlotte Luise, geb. den 5. Februar, Vater Ernst Salzer, Kaufmann.
- 29. " Friedrich Christof und Eugen Johann (Zwillinge), geb. den 24. März, Vater Christof Dahn, Eisenbahnarbeiter.
- 29. " Wilhelm Karl, geb. den 19. März, Vater Valthasar Zutavern, Schlosser.

Getraut:

- 1. März. Robert Koch von hier, Eisenbahnarbeiter, mit Mina Vater, Wittwe, geb. Schell, von Lahr.
- 3. " Johannes Keller von Jillingen, Kutscher, mit Christiane Lichte von Eberbach.
- 3. " Anton Fuller von Staufenberg, Zimmermann, mit Karoline Lautermilch von hier.
- 10. " Christian Kienze von Oberbaldingen, Kutscher, mit Karoline Roth von Linfenheim.
- 14. " Franz Schwelger von Baden, Bäcker, mit Mina Appenzeller von hier.
- 14. " Robert Sinner von Grünwinkel, Kaufmann, mit Luise Stoffleth von hier.
- 14. " Ludwig Ruf von Mühlburg, Metzger, mit Barbara Hill, verwitwete Schmidt, von Weingarten.
- 24. " Franz Rint von Heidesheim, Bäcker, mit Johanna Jösel von Unterwiesheim.

Fremde

- übernachteten hier vom 19. auf den 20. April.
- Darmstädter Hof.** Höd, Kaufm. von Mainz. Sauter, Kfm. v. Bruchsal. Singer, Kfm. v. Schaffhausen. Heil, Kfm. v. Marau.
- Deutscher Hof.** Wörner, Kfm. v. Danzig. Schütz, Kfm. v. Geln. Höfer, Kfm. v. Berg. Seib, Kfm. v. Bruchsal. Brüner, Agent v. Merseburg.
- Englischer Hof.** Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Banika, Kfm. v. Gmmerich. Merlan, Part. v. Basel. Dilmann, Kfm. v. Düsseldorf. Bach, Kaufm. v. Wien. Janson, Kfm. v. Speisfeld. Sommer, Kaufm. v. Ulm. Hüblauf, Kfm. v. Berlin. Grunert, Kfm. v. Dresden. Mangbach, Kfm. v. Pögnitz.
- Erbprinzen.** Langhef, Hüttenbeamter v. Dillingen. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Kester, Kfm. v. Amsterd. Wahnuth, Kfm. v. Straßburg. Trunpf, Kfm. v. Leipzig. Fel Bühler v. Baden.
- Gasthof Bek.** Kleinfachter, Fabr. v. Weingarten. Böhm, Priv. v. Schwedingen. Stoll, Kfm. v. Weinsheim. Versch, Lehrer v. Leimen. Dreslinger u. Bauer, Priv. v. Pforzheim.
- Geiß.** Dug, Baumeister von Heidesberg. Fischer, Kfm. v. Straßburg. Werner, Kaufm. v. Coblenz.
- Goldener Adler.** Brenner, Arzt u. Frau v. Geln. Bumüller u. Harsch, Kfl. v. Stuttgart. Reusch, Hauptlehrer v. Gernsbach. Morstadt, Kfm. v. Lahr. Mertens, Kaufm. v. Eberfeld.
- Goldener Karpfen.** Auer u. Kief, Landwirth v. Hohenheim. Verfert, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldenes Lamn.** Dürr, Kfm. v. Wilingen.
- Goldener Ochsen.** Halm, Kaufm. v. Bamberg. Rittinger, Kfm. v. Basel. Rade, Prof. v. Ebernay.
- Goldene Traube.** Gebr. Traup, Kaufm. von Stuttgart.
- Grüner Hof.** Haas u. Able, Kfl. v. Frankfurt. Kelterhorn, Lehrer v. Basel. Diederich u. Oberndorfer, Kaufm. von Mannheim. Sohnag m. Frau v. Neuwied. Hoberger, Fabr. v. Efenach. Klach, Kfm. v. Eberfeld. Vorchard, Kfm. v. Berlin. Osterweiler u. Haas, Kfl. v. Stuttgart. Reuther, Kaufm. v. Geln. Frei, Kfm. v. Halberstadt. Korschka, Kfm. v. Kraau. Reinhardt, Kfm. v. Leipzig. Kärber, Kfm. v. Hamburg. Schulz, Rent. v. Berlin. Hiegler, Kfm. v. Straßburg.

- Hotel Große.** Mayer mit Frau von Freiburg. Simon, Haas, Ebeling u. Krieger, Kfl. v. Frankfurt. Burger, Kaufm. v. Hahnenzell. Mengel, Kaufm. von Barmen. Dettelbach, Kfm. v. Göppingen. Stom, Rent. a. England. Pollen u. Legser, Kaufm. von Stuttgart. Wolf, Lang u. Lewen, Kfl. v. Geln. Siegel, Kfm. v. Mingsolsheim. Freutenberg, Kfm. v. Riege. Roel, Kfm. v. Mannheim. Schreiber, Kfm. v. Offenbach. Becker, Kfm. v. München.
- Hotel Stoffleth.** Rothheim, Kfm. von Berlin. Schäfer, Kfm. v. Schweinfurt. Mayer, Kfm. v. Aalen. Schweigert, Kfm. v. Zwickau. Wolfmann u. Holber, Kfl. v. Stuttgart. Sobapp v. Badshut. Gerhardt, Kfm. v. Darmstadt. Reuthe, Lehrer v. Neufreistadt. Gessler, Kfm. v. Basel. Wagner, Kaufm. v. Berlin. Schott, Kfm. v. Aushach. Müller, Kfm. v. Freiburg.
- Hotel Tannhäuser.** Dr. Kühn von Mannheim. Junz u. Schwarz, Stud. v. Offenburg. Gunzinger, Landwirth v. Mühlheim Stöfer, Klet. v. Heilbronn. Kaufmann, Stud. v. Pforzheim. Rübiger v. Bremen. Bell, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Leppin von Berlin. Bachmaier, Kfm. v. Gonslang.
- Rassauer Hof.** Bod u. Cohn, Kfl. v. Frankfurt. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Baumann, Kfm. von Frankfurt.
- Reinz Max.** Neufeld, Fabr. v. Berlin. Chamseim, Kfm. v. Solothurn. Grule, Kfm. von Dresden. Heumann u. Adel, Kfl. v. Frankfurt. Wiener, Kfm. v. Affenthal. Klump, Privat. von Erlangen. Haase, Priv. v. Mengen. Wagner, Kfm. v. Leipzig. Herz, Kaufm. v. Wilingen. Dörner, Kaufm. v. Heidesberg. Schaf, Kfm. v. Pforzheim.
- Reichs-Adler.** Wagner, Kfm. v. Stuttgart.
- Ritter.** Schwan, Kfm. v. Rostalt. Martin, Kfm. v. Durlach. Klegele, Kfm. v. Mannheim. Großinger, Fabr. v. Pforzheim.
- Roths Haus.** Reichelt, Ingr. von Frankfurt. Vicello, Kfm. v. Freiburg. Kaiser, Kaufm. v. Wühl. Gramlich, Lehrer v. Sennfeld. Gräble, Gastwirth von Herrenalb. Schwert, Kfm. v. Saarbrüden.
- Schwarzwälder Hof.** Autenrieth, Kaufm. von Mannheim. Herr, Kfm. v. Schluchsee.
- Silberner Anker.** Münch und Kist, Ingr. von Schorheim.
- Sonne.** Bierthaupt, Kfm. v. Berlin.

Gottesdienst. — 22. April 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Wegen baulichen Reparaturen in der Stadtkirche fallen auch heute noch die Gottesdienste in derselben aus und werden dagegen der Militärgottesdienst in die kleine Kirche, der Hauptgottesdienst in die Schloßkirche, sowie die Knaben-Christenlehre nachmittags 2 Uhr in die kleine Kirche verlegt.

8 Uhr Kleine Kirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Dekan Sittel.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

2 Uhr Kleine Kirche für Knaben: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diatonischenhandkirche, Borm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Beuchert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Angartenbesaal: Hr. Pfarrer Dbertimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Walhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Borm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklich.